

Junger Autofahrer nach Unfall mit Wildschwein in Lebensgefahr

AMMERSBEK :: Bei einem Wildunfall auf der Landstraße 225 in Ammersbek ist ein 23 Jahre alter Autofahrer lebensgefährlich verletzt worden.

Der Hamburger war mit seinem Passat Montag früh in Richtung Ahrensburg unterwegs, als zwischen Hoisbüttel und Bünningstedt ein Wildschwein auf die Straße lief. Der VW-Fahrer stieß mit dem mehr als hundert Kilogramm schweren Tier zusammen, kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Als die Rettungskräfte am Unfallort eintrafen, war der Autofahrer nicht mehr ansprechbar. Er war so fest in dem Autowrack eingeklemmt, dass Feuerwehreute ihn herauschneiden mussten. Nach der notärztlichen Behandlung vor Ort wurde der junge Mann mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Das Wildschwein überlebte den Unfall nicht. Die Einsatzkräfte fanden den Kadaver auf der Fahrbahn. Für die Bergungsarbeiten musste die Strecke gesperrt werden. Der Passat des Hamburgers hat nur noch Schrottwert. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 3000 Euro. (dob)